



ASIEN//PAKISTAN - Jugendliche aller Religionen: "Gerechtigkeit, Frieden und Toleranz sind wichtig für eine bessere Zukunft"

Lahore (Fides) – "Das heutige Pakistan braucht eine Botschaft des Friedens, der Toleranz und der Harmonie. Auch wenn wir uns zu unterschiedlichen Konfessionen bekennen, sind wir Teil derselben Nation und müssen uns gemeinsam für das Wachstum einsetzen", nach Angaben von Cecil Shane Chaudhry, Leiter der Kommission für Gerechtigkeit und Frieden der pakistanischen Bischofskonferenz, ist dies die Botschaft, die Tausende jugendliche Teilnehmer einer Kundgebung, die am gestrigen 12. Januar auf Initiative der Kommission in Lahore, Hauptstadt der Provinz Punjab, veranstaltet wurde, vermitteln wollen.

Im Rahmen der Kundgebung wandten sich jugendliche Muslime, Christen, Hindu und Sikh mit ihrer Botschaft an Politik und Gesellschaft: "Wir sind die Zukunft des Landes, wir wollen gemeinsam eine Zukunft des Friedens, der Gerechtigkeit, Gerechtigkeit und Toleranz aufbauen, in der die unveräußerliche Würde des Menschen ohne Unterscheidung der Rasse, Religion oder sozialen Klasse respektiert wird".

Wie Chaudhry gegenüber Fides betont, war die Kundgebung Teil eines Projekts, das die Kommission in den Schulen der Provinz Punjab durchführt. "An erste Stelle haben wir uns an Schüler aus religiösen Minderheiten gewandt (Christen, Hindus und Sikh) und sie nach Episoden der Diskriminierung befragt. Dabei versuchen wir gewaltlose Möglichkeiten Konfliktlösungen aufzuzeigen." Doch es wurden auch junge Muslime an dem Projekt beteiligt, "denen wir bewusst machen wollten, dass Harmonie und Frieden dem Gemeinwohl dienen und Priorität im ganzen Land sein sollten". An der gemeinsamen Kundgebung nahmen schließlich alle Jugendlichen gemeinsam im Zeichen des Wunsches nach Frieden der jungen Menschen in Pakistan ein.

"Es ist von grundlegender Bedeutung, dass wir die Entstehung eines Bewusstseins in den Schulen und auf dem Weg der Bildung unter jungen Menschen fördern. Intoleranz und Hass entstehen oft schon in der Schule. Wenn es gelingt die Vermittlung von Werten wie Frieden und Gerechtigkeit in die Lehrpläne aufzunehmen, dann ist dies ausschlaggebend für die Zukunft Pakistans". (PA) (Fides 13/1/2014)